

# Töne werden zu Bildern im Kopf

**KULTURPICKNICK** Die Gruppen „Bloß Blech“ und „Golden Hearings“ spielten im Freibad Songs mit Hintergrund.

VON UNSERER MITARBEITERIN **EVI SEEGER**

**Höchststadt** – Sie erzählten Geschichten. Mit geschlossenen Augen und ein bisschen Fantasie war man mittendrin im Geschehen. Bei aller Gegensätzlichkeit der Musik waren es die „Stories“, die die Formationen „Bloß Blech“ und „Golden Hearings“ beim Kulturpicknick im Freibad miteinander verbanden. Musik, die Bilder entstehen ließ. Bilder von den „Ghost Riders in the sky“ zum Beispiel, einer alten Cowboy-Legende, die in einem bekannten Country-Song vertont wurde. Vor dem geistigen Auge des Zuhörers entstanden am Himmel die Geisterreiter. „Im Blech“ konnte er sogar die Hufe der Pferde erkennen.

„Bloß Blech“, das achtköpfige Bläserorchester, das zu der von Gerhard Geuder geleiteten Musikschule gehört, ließ beim Konzert im Freibad viele solcher „Geschichten“ hören. Bei den meisten handelte es sich um bekannte Musiktitel aus Film- oder Fernsehproduktionen. So auch bei „Always look on the bright side of life“, einem Song aus dem Film „Das Leben des Brian“, oder bei der „Bohemian Rhapsody“, dem von Freddie Mercury geschriebenen Rock-Song. Immer waren es sehr rhythmische Stücke, mitunter von Geuder und seiner Tuba „toupirt“, wie der Musikschulleiter scherzhaft anfügte.

## Jazz von den Blechbläsern

Tatsächlich gab es aber noch mehr, was den beiden Ensembles gemeinsam war: Ihre Drummer – bei „Bloß Blech“ eine Drummerin – waren den ganzen Abend über richtig gefordert. Dass auch die Blechbläser echt jazzige Klänge hören ließen, überraschte. Wer unter den knapp 200 Besuchern hatte je zuvor von einem „Jazz Walzer“ gehört, wie ihn „Bloß Blech“ seinem Publikum bot.

Die „Golden Hearings“, das Trio mit Michael Ulbrich, Gerald Haussner und Jens Vogler, machen seit 1998 gemeinsam Musik. Ihre Geschichten zum Stück hatten sie den Besuchern auf dem Programmblatt erläutert. Da war der aufreizende Song von Joe Cocker „You can leave your hat on“ (du kannst deinen Hut auflassen), dem Jens Vogler seine rauchige Stimme lieh. „You are always on my mind“ war – zumindest gefühlsmäßig – das genaue Gegenteil.



Bei den „Golden Hearings“ brillierte Jens Vogler (l.) mit einem Flötensolo.

Fotos: Evi Seeger



„Bloß Blech“ brachte Filmmusik zu Gehör.

Erste Beifallsstürme erntete das Ensemble für seinen Rock-Klassiker „Lokomotive Breath“. Jens Vogler, der ansonsten mit Gitarre oder Bass agierte, legte ein sagenhaftes Flötensolo hin. Nicht zu vergessen „Copacabana“, der bekannte Song, der von dem berühmten New Yorker Nachtclub und dessen Geschichte erzählt. Spätestens zu diesem

Zeitpunkt fuhr der Rhythmus etlichen Besuchern in die Beine. Während einige Gäste tanzten, wurden im Publikum unzählige Lichter entzündet, die dem parkähnlichen Gelände eine zauberhafte Atmosphäre verliehen.

Auch wenn der Sommer 2020 seinem Ende entgegen geht – Susanne Bayer und der Stadt



Die Zuhörer hatten sich gegen die abendliche Kälte gewappnet.

Höchststadt ist es gelungen, mit dem Kulturpicknick im Freibad auch in Krisenzeiten Highlights zu setzen. Bei der nunmehr fünften Auflage des Kulturpicknicks dankte Bürgermeister Gerald Brehm (JL) allen Kulturträgern der Stadt, dem Organisationsteam sowie Nadja Müller (Bewirtung) für ihr Engagement.

# 5

**Auflagen** des Kulturpicknicks gab es bereits in diesem Sommer. Die sechste Veranstaltung, ein Konzert mit „ReAct“, war am 30. August dem Regen zum Opfer gefallen und wird am 12. September nachgeholt.

## KONTROLLE

### Größerer Polizeieinsatz in Sambach

**Sambach** – Ein Großaufgebot von Polizeibeamten sorgte vor allem auf der Ortsdurchfahrt vor der Schule am vergangenen Samstag im Pommerfeldener Ortsteil Sambach für Aufsehen.

Wie die Polizeidirektion Oberfranken auf Anfrage des FT mitteilt, fand an dem Tag in einem Anwesen in Sambach eine Feier eines Motorradclubs statt. Anwohner berichten, dass sich die Motorradfreunde in einem ehemaligen Lagerhaus am westlichen Ortsrand trafen.

Die Polizei sei deshalb mit dem Veranstalter in Kontakt getreten und habe bereits im Vorfeld die Gäste kontrolliert und die Identitäten der Personen festgestellt. Dabei waren zur Unterstützung auch Einheiten der Bereitschaftspolizei aus Bamberg im Einsatz.

Nähere Einzelheiten zu dem Motorradclub konnte die Polizei aber nicht bekanntgeben. Die Anzahl der eingesetzten Kräfte sei der Lage angepasst gewesen. Laut Pressestelle des Präsidiums Oberfranken sei die Veranstaltung allerdings ruhig verlaufen, zu Straftaten sei es auch nicht gekommen. *ad*

## DORFERNEUERUNG

### Zuschuss für Abbruch der Schmiede

**Mühlhausen** – Der Abbruch der alten Schmiede in Mühlhausen, des Kühlhauses in Simmersdorf und des Hauses in der Bamberger Straße neben dem Kindergarten werden durch die Dorferneuerung gefördert.

Auf die Kosten in Höhe von 177 680 Euro darf die Marktgemeinde Mühlhausen mit einer Beteiligung der Teilnehmergemeinschaft in Höhe von 113 715 Euro rechnen. Das sind 64 Prozent der Kosten, gab Bürgermeister Klaus Faatz (CSU) in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt.

#### 63 965 Euro Eigenanteil

Der Eigenanteil der Gemeinde betrage demnach 63 965 Euro. Die Maßnahmen müssen bis zum 30. Juni 2021 abgeschlossen sein. *See*

## ANGELSPORT

### Großer Fang macht Peter Grau zum Fischerkönig

**Höchststadt** – Peter Grau hat mit einem 9390 Gramm schweren Karpfen das Fritz-Endres-Gedächtnisfischen gewonnen. Mit diesem Prachtexemplar, das schon mehrere Jahre auf dem Buckel hat, hatte Grau auch den schwersten Fisch in den drei Vereinswettbewerben des Höchststadter Fischereivereins gefangen und wurde der diesjährige Fischerkönig. In der Jahreshauptversammlung wird ihm die Fischerkette überreicht werden.

Richard Willert und Vorsitzender Klaus Müller wogen die

Flossentiere im Fischerheim ab und stellten dabei fest, dass die Beteiligung recht gut war. Nur die Fänge ließen zu wünschen übrig, das lag allerdings nicht an der kürzlichen Algenplage, die aus dem Neustadter Raum die Aisch durchzog und immer noch zu sehen ist.

Bei den Vereinswettbewerben gab es auch noch drei Zusatzpreise, hier zählte das Gesamtgewicht. Konrad Schmitt hatte 4770 Gramm, Jörg Müller 3760 Gramm und Georg Kaiser 3420 Gramm.

Klaus Müller dankte bei diesem Anlass allen Petrijüngern, die in der Brutzeit Abstand von den Eisvogelröhren nehmen. Das führe dazu, dass man heuer wieder eine gute Entwicklung des „fliegenden Diamanten“ hat. *pn*



Peter Grau präsentiert seinen großen Fang, den Enkel Ben lieber mit Abstand begutachtet.

Foto: Paul Neudorfer

# 9390

Gramm wiegt der Karpfen, den Peter Grau gefangen hat.

## Kurz notiert

### Senioren radeln zum Dechsendorfer Weiher

**Höchststadt** – Die Höchststadter Seniorenradler radeln am Mittwoch, 9. September, zum Dechsendorfer Weiher. Einkehr ist in Gertis Kiosk. Treffpunkt ist um 13 Uhr in Höchststadt beim Parkplatz Aischau. *red*

### Rundgang über den Judenfriedhof

**Uehlfeld** – Am Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr bietet Karpfenland-Gästeführerin Christiane Kolbet einen Rundgang über den jüdischen Friedhof in Uehlfeld an. Treffpunkt ist am Eingang zum Friedhof. Er liegt in der Burghaslacher Straße, aber schon außerhalb des Orts auf der linken Seite an der Straße nach Vestenbergsgreuth. Die Dauer beträgt rund 60 Mi-

nuten und die Teilnahme ist kostenfrei. Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0151/2621 1382 wird gebeten. *red*

### Haus- und Stalltiere besser pflegen

**Höchststadt** – Der Effektive-Mikroorganismen-Berater Alfons Hahn lädt am Donnerstag, 9. September, um 19 Uhr im Restaurant „Aischblick“, Große Bauerngasse 88a, zu einem Stammtisch mit dem Thema „effektive Mikroorganismen für Haus- und Stalltiere“. Referent Lutz Stamm wird über Fütterung, Haut, Fell, Krankheiten, Allergien und Pflege sprechen. Ein Unkostenbeitrag von fünf Euro wird erhoben. *red*